



Mittwoch, 13. Oktober 1976

Blatt 2357

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Hohe Ehrung für aufopfernde Pflegemutter
(rosa) Städtische Krankenanstalten: Management-Seminar
für Wirtschaftler und Verwalter
Siedlungsprogramm: 30.000 besuchten Musterhäuser
Bis Jahresende: Bundeseinheitliche Richtlinien für
Brückenüberprüfungen
- Lokal: Schreibkräfte für Lohnsteuerkarten gesucht
(orange) Der älteste Favoritner ist 100
Gasexplosion in Wien-Meidling
Der Rathaus-Weihnachtsbaum ist heuer ein Wiener
Geodätische Informationstage eröffnet

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

hohe ehrung fuer aufopfernde pflegemutter

1 wien, 13.10. (rk) eine besondere ehrung wurde der 82jaehrigen maria p o t e s i l zuteil. in der sitzung des wiener stadtsenats am diensttag wurde beschlossen, ihr in wuerdigung ihrer uneigennuetzigen und aufopfernden taetigkeit die julius tandler-medaille in gold zu verleihen. wie vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r dazu erklaerte, hatte maria potesil als witwe nach dem ersten weltkrieg neben ihren beiden eigenen kindern ein pflegekind der stadt wien aufgenommen. dieses pflegekind musste waehrend des zweiten weltkriegs wegen seiner abstammung die schule verlassen. obwohl frau potesil in wirtschaftliche not geraten war, setzte sie alles daran, ihr pflegekind im familienverband zu erhalten. sie war deswegen haeufiger diskriminierung ausgesetzt. als im dezember 1944 das pflegekind von der gestapo abgeholt wurde, um fuer einen transport in das konzentrationslager theresienstadt eingeteilt zu werden, gelang es maria potesil, ihr pflegekind zurueckzuerhalten und bis zum kriegsende zu verbergen. (ab)

0940

k o m m u n a l :

=====

staedtische krankenanstalten:

management-seminar fuer wirtschaftler und verwalter

2 wien, 13.10. (rk) im rahmen der stufenweisen reform des wiener spitalwesens kommt es zu einer reihe von organisatorischen und innerbetrieblichen veraenderungen. dies macht auch eine entsprechende schulung der verantwortlichen fuehrungskraefte im krankenhausbereich notwendig. diesem umstand rechnung tragend wurde deshalb ueber initiative von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r und unter der leitung von direktor dkfm. dr. siegfried w i l f l i n g mit der abhaltung eines management-kurses fuer fuehrungskraefte aus dem wirtschafts- und verwaltungsbereich der staedtischen spitaeler begonnen. das programm des seminars umfasst unter anderem einfuehrungen in die betriebswirtschaftslehre, das rechnungswesen, in diverse techniken der gruppensdynamik und der arbeitsplanung sowie in fragen der organisation. vortragende sind fachleute aus der wirtschaft und professoren der wirtschaftsuniversitaet.

infolge des ueberaus regen interesses - das derzeit noch bis mitte november laufende seminar wird von 25 teilnehmern besucht - ist an eine fortsetzung dieser management-kurse gedacht. (z1)

0943

13. oktober 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2360

k o m m u n a l :

=====

siedlungsprogramm: 30.000 besuchten musterhaeuser
noch bis sonntag auf dem rathausplatz

3 wien, 13.10. (rk) das von buergermeister leopold g r a t z
angeregte siedlungsprogramm findet ein sehr starkes echo. das be-
weisen die vielen interessenten, die die musterhaeuser der ''gesiba''
und die informationsschau der ''sozialbau'' auf dem wiener rathaus-
platz besuchen. seit dem ''tag der offenen tuer'' haben sich mehr
als 30.000 besucher an ort und stelle informiert und insbesondere
die von den voeest entwickelten einfamilienhaeuser aussen und innen
eingehend begutachtet. die ausstellung kann noch bis kommenden sonn-
tag auf dem rathausplatz taeglich von 9 bis 18 uhr besucht werden.

(smo)

0945

k o m m u n a l :

=====

bis jahresende:

bundeseinheitliche richtlinien fuer brueckenueberpruefung

8 wien, 13.10. (rk) voraussichtlich noch vor ende dieses jahres werden vorlaeufige bundeseinheitliche richtlinien fuer die ueberpruefung von bruecken vorliegen. der entwurf befindet sich derzeit in arbeit. mehrere besprechungen mit vertretern aller bundeslaender fanden bereits statt. dies wurde in der sitzung des reichsbruecken-einsatzstabes, der mittwoch unter dem vorsitz von stadtbaudirektor dipl.-ing. anton s e d a zusammentrat, mitgeteilt.

die expertenkommission, die mit der klaerung der einsturzursachen beschaeftigt ist, wird voraussichtlich im laufe des naechsten monats einen abschliessenden bericht vorlegen.

schiffahrt: stauungen aufgeloeset

die durchfahrt durch die provisorische schiffahrtsrinne am linken donauufer funktioniert leichter als urspruenglich erwartet. rund 400 schiffe - bis zu 64 am tag - passierten bisher die rinne. die stauungen konnten aufgeloeset werden. wegen des niedrigen wasserstandes der donau kann derzeit allerdings zwischen wien und ybbs-persenbeug nicht gefahren werden.

raeumungsarbeiten: 80 prozent der betonplatten abgetragen

die raeumungsarbeiten machen gute fortschritte. 80 prozent der betonplatten der alten reichsbruecke wurden bereits abgetragen. in vier bis fuenf wochen wird voraussichtlich mit dem herausziehen der brueckenreste begonnen werden. bis dahin sollen weitere abtragungen vorgenommen werden, um das gewicht der bruecke zu verringern.

strassenbahnbruecke: belastungsproben abgeschlossen

die belastungsproben auf der strassenbahnbruecke wurden am diensttag beendet. die ergebnisse sind aeusserst zufriedenstellend. am donnerstag wird die eisenbahnrechtliche verhandlung zur erteilung der betriebsbewilligung stattfinden.

./.

provisorische strassenbruecke: verkehr zunaechst in beiden richtungen nach der fertigstellung der provisorischen strassenbruecke wird zunaechst je ein fahrstreifen in jede richtung zur verfuegung stehen. es werden jedoch alle technischen vorkehrungen getroffen, um bei bedarf einen wechselweisen spitzenzeiten-einbahnverkehr durchfuehren zu koennen. die arbeiten an der bruecke schreiten planmaessig voran. die tiefbauarbeiten sind praktisch abgeschlossen, die stromjoche sind fertiggestellt. auf einem vormontageplatz wurde bereits mit der tragwerksmontage begonnen. (ger)

1115

L o k a l :

=====

schreibkraefte fuer lohnsteuerkarten gesucht

4 wien, 13.10. (rk) heuer muessen wieder fuer alle wiener arbeitnehmer die neuen lohnsteuerkarten geschrieben werden, die auf grund der personenstands- und betriebsaufnahme ausgestellt werden. die wiener stadtverwaltung sucht fuer das schreiben der neuen lohnsteuerkarten noch aushilfsbedienstete, die ab 18. oktober auf die dauer von ungefaehr zwei monaten benoetigt werden.

das taggeld betraegt bei einer arbeitszeit von acht stunden taeglich (montags bis freitags) 207 schilling brutto. bewerbungen sind erbeten an den aufnahmedienst der magistratsabteilung 2, 1, rathaus, stiege 7, halbstock, tuer 214, telefon 42 800, klappen 2313 und 2317 (durchwahl). (pr)

0947

der aelteste favoritner ist 100

6 wien, 13.10. (rk) im kreise seiner familie feierte mittwoch der bundesbahnpensionist franz w o l f , aus der florian geyer-gasse 6 - 8, seinen 100. geburtstag. der aelteste favoritner, der bei seiner tochter lebt, ist fuer einen "hunderter" sehr ruestig. den hoehepunkt dieser geburtstagsfeier gab es, als sich bezirksvorsteher emil f u c i k als gratulant einstellte und dem geburtstagskind im namen der stadtverwaltung sowie im namen der favoritner die herzlichsten glueckwuensche und ein ehrengeschenk ueberbrachte. (ka)

0952

L o k a l :

=====

der rathaus-weihnachtsbaum ist heuer ein wiener

5 wien, 13.10. (rk) ein "einheimischer" weihnachtsbaum wird heuer auf dem rathausplatz stehen: der grosse christbaum, der den wienern jedes jahr von einem anderen bundesland geschenkt wird, stammt nach neun jahren wieder aus wien.

aufgewachsen ist die 28 meter hohe fichte allerdings in nieder-oesterreich, in den staedtischen quellschutzforsten bei byrg im schneeberg-gebiet. der von mitarbeitern des forstamtes ausgesuchte baum wird am 28. oktober geschlaegert, am 3. november in byrg verabschiedet und anschliessend mit einem tieflader nach wien gebracht. hier soll er am nachmittag des 4. november bei der strassenbahnremise rudolfsheim feierlich begruesst werden. festlich beleuchtet ist der wiener weihnachtsbaum erstmals am 26. november anlaesslich der eroeffnung der grossen weihnachtsausstellung in der volkshalle des rathauses.

der weihnachtsbaum fuer den rathausplatz kam schon einmal aus den 18.000 hektar umfassenden, der stadt wien gehoerenden quellschutzforsten bei byrg: als 1967 ebenfalls das bundesland wien an der reihe war, wurde die weihnachtsfichte auch im rax-schneeberg-gebiet gefunden. (hs)

0950

L o k a l :

=====

geodaetische informationstage eroeffnet

9 wien, 13.10. (rk) wissenschaftler aus ganz europa, die sich mit vermessungstechnik befassen und an der geodaetischen tagung teilnahmen, wurden heute von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer in vertretung des wiener buergermeisters auf der technischen universitaet begruesst. die geodaetischen informationstage, die seit 1974 jaehrlich abgehalten werden, befassen sich heuer in vier arbeitskreisen mit fragen der allgemeinen vermessungstechnik, der fotogrammetrie, der kartographie und der reproduktionstechnik. darueber hinaus werden die teilnehmer mit den modernsten geraeten zum vermessungswesen bekanntgemacht.

prof. wurzer wies auf die volkswirtschaftliche bedeutung der vermessungstechnik hin und bezeichnete die geodaesie als das fundament, auf dem architekten und ingenieure ihre bauwerke errichten. der veranstaltung wuenschte prof. wurzer einen guten verlauf und viel erfolg. die wissenschaftler werden bis 15. oktober in wien tagen. (ba)

1121

L o k a l :

=====

gasexplosion in wien-meidling

wien, 13.10. (rk) mehrere verletzte forderte eine gasexplosion, die sich heute, mittwoch, vormittags, im hause wien 12, arndtstrasse 84, ereignete. bei routinemaessigen reinigungsarbeiten durch angestellte der gaswerke an der gaszuleitung, bei denen, wie bisher festgestellt wurde, alle vorsichtsmassnahmen von seiten des gaswerks befolgt wurden, erfolgte aus vorerst noch nicht geklaerter ursache eine explosion. ein dachstuhlbrand konnte innerhalb kurzer zeit ge- loescht werden, ein teil des hauses, das evakuiert werden musste sowie eine garage stuerzten ein. der rettungsdienst brachte acht verletzte - unter ihnen vier mit brandwunden dritten grades - in das krankenhaus lainz und das allgemeine krankenhaus.

eine wohnpartei des hauses arndtstrasse 84 - die neunzigjaehrige pensionistin auguste f i s c h e r - musste wegen eines schweren herzanfalls, den sie durch die aufregung erlitten hatte, ebenfalls in ein krankenhaus ueberfuehrt werden.

bei den schwerer verletzten handelt es sich um: peter p h i l i p p i , 22, rennbahnweg 27/46/43, maximilian t a e u - b e l , 11, simmeringer hauptstrasse 110, bore r i s t e w s k y , 10, herzgasse 51 und wolfgang g e b a u e r , 11, fuchsroehrenstrasse 22 - 30/1/9.

auf grund der bisherigen ermittlungen konnte in den nachmittagsstunden die wahrscheinliche explosionsursache festgestellt werden: ein arbeiter in der garage entzuendete mit einem fidibus einen durchlauferhitzer. die verschuldensfrage wird gegenstand einer gerichtlichen untersuchung sein. (mf)

++++